

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 5 (1910)
Heft: 1

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Heimatschutz.

Es war ein sehr interessanter, lehrreicher und unterhaltender Abend, den Dienstag den 16. Dezember 1909 Herr Pfarrer Mayü aus Madiswil im Stadthaus zu Huttwil bot. « Gedanken eines Laien über die Heimatschutzbewegung » nannte er bescheiden das Thema seines gediegenen Vortrages, mit dem er die ansehnliche Zuhörerschar geschickt in jene noch junge aber höchst zeitgemässe und ungemein rührige Bewegung einführte, die den Schutz und die möglichste Erhaltung der guten heimischen Eigenart auf ihre Fahne geschrieben hat und der allseitigen Unterstützung wert ist.

Einige wenige Hauptgedanken, die der verehrte Referent uns vortrug, seien hier kurz festgehalten.

Wenn wir ein Aquarell von Lory, Weibel, König und andern Künstlern betrachten, so wird unser Auge in erster Linie wohlthuend berührt von der malerischen, harmonischen Ruhe, welche diese Bilder atmen. Diese malerische Ruhe ist ein Prinzip unserer Schönheitsbegriffe, weil sie mit unserer landschaftlichen Natur im Einklang steht. Nun aber kommen die modernen Wirtschaftsfaktoren, Industrie, Handel und Verkehr, die alles Bestehende umwälzen und unbekümmert um die Gesetze der Schönheit das starre Nützlichkeitsprinzip in den Vordergrund drängen; alles muss möglichst praktisch, rationell und billig und auf den Grundsatz « Zeit ist Geld » zugeschnitten sein. Die Eisenbahnen

haben ruhige, beschauliche Dörfchen und typische Landstädtchen in unruhige, wogende Städte und Vorstädte verwandelt (z. B. Olten, einzelne bundesstädtische Quartiere, u. s. w.), wo sozusagen nur noch die praktischen Bedürfnisse zu Worte kommen, wo alles nach möglicher Zentralisation strebt und sich nach dem Prinzip der geraden Linie richtet. Diesem modernen hastenden Zug des Erwerbslebens musste manches durch ehrwürdiges Alter geheiligte Schöne, manche prächtige bodenständige Baute und manches wundersam heimelige Landschaftsbild zum Opfer fallen. Redner erinnert an den schilddurgerlichen Reinfall des stadtbernischen Gemeinderates, der den Verkehrserweiterungen in übereilter Weise den Christoffelturm opferte und um ein Haar auch dem Käfigturm und dem Zeitglockenturm das nämliche traurige Schicksal bereitet hätte, wenn ihm nicht der Heimatschutz energisch in die Arme gefallen wäre und diese ehrwürdigen klassischen Zeugen des alten Stadtbildes gerettet hätte.

Nun ist aber der Heimatschutz keineswegs ein Feind des Fortschritts und des Verkehrs. Nein, er will nicht das Neue bekämpfen, sondern er will nur was vom guten Alten schön und traulich war, zu schützen und zu erhalten und das Neue mit dem schönen Alten und der landschaftlichen Umgebung in typischen Einklang zu bringen suchen. Vieles Neue und Fremdartige kann an und für sich edel und von hervorragender Schönheit sein; aber je nachdem man es in eine Umgebung hineinstellt, wirkt es störend, hässlich, lächerlich; eine römische Villa wirkt in ihrem heimischen Pinienpark wunderbar schön und edel; in einer emmentalischen Sauergrauenhofstatt aber würde sie ein erbärm-

**Ideales Frühstücks-Getränk
für Gesunde und Kranke**

Ovomaltine

Wohlschmeckende Krafternährung

**Kein Kochen
Denkbar einfachste Zubereitung
auf jedem Frühstückstische**

In allen Apotheken und Droguerien. Preis Fr. 1.75 und 3.25

**Dr. Wander's
Malzextrakte**

**Werden seit mehr als 45 Jahren
von den Aerzten verordnet**

In allen Apotheken

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern

**Baugeschäft
Alb. Blau's Witwe, Bern**

**Erstes Spezialgeschäft für
Zimmerei, Schreinerei und
Fensterfabrikation**

Ausführung von Chalets, innerer und äusserer
dekorativer Holzarbeiten — Zimmereinrichtungen

Dampfsäge + Holzhandlung

Alte Glasgemälde.

Restauration. Kopieen.

Hans Drenckhahn, Glasmaler

Innere Ringstrasse 12.

Thun.

Zeughausgasse 3

Bern.

STEHLE & GUTKNECHT BASEL

Basler Zentralheizungs-Fabrik

empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme.

Mit beissender Ironie geisselte Herr Pfarrer Mayü die jämmerlichen Auswüchse des Fremdenverkehrs, das einzig und allein nur auf den raffinierten Erwerb berechnete Hotelbauwesen, das im vielgerühmten Höheweg in Interlaken mit seinem fabelhaften Konglomerat von Hotelpalaststilarten für alle Zeiten sich ein tieftrauriges Denkmal trostloser Hässlichkeit errichtet hat. Ähnliches schilderte der Referent aus Montreux. Dass dabei auch saftige Hiebe für die Verhunzung landschaftlicher Schönheiten und auch banaler Gegenden durch den Reklameaffichen-Unfug abfielen, versteht sich von selbst. Auch dafür hatte der Redner in Ton und Miene ätzenden Spott, dass urchig emmentalische Gasthöfe in typischen Bauerndörfern sich welsche Namen beilegen — « Hôtel du Soleil »! —

Zum Schlusse führte der Referent noch eine grosse Anzahl vorzüglich projizierter Lichtbilder vor, die uns mit guten und schlechten Baubeispielen aus dem Oberaargau in höchst interessanter Weise das Gehörte illustrierten. Von den vielen Bildern erwähnen wir nur eines: das Wohnstöckli des Hrn. Jufer in Melchnau, das der Redner mit Recht als ein wahres Juwel altväterisch schöner, bodenständiger Baukunst bezeichnete.

Eine begrüßenswerte Ergänzung fand das Referat hierauf noch in einem kernigen Votum des Herrn Brügger, Postbeamter, der warm dafür eintrat, dass auch der Schutz unserer trauten Heimatsprache, des markigen Emmmentaler-Dialektes, in die Aufgabe des Heimatschutzes gestellt werde. So viele junge Leute unserer Dörfer, die kaum ihre Nase in die Ostschweiz gesteckt haben, kommen zurück mit «händ Sie» und «wänd Sie», und die saft- und kraftlose sentimentale Importliteratur verdirbt den gesunden Geschmack unseres Bauernvolkes, das von deutschen Baronen

HOTELS ET PENSIONS

Lugano Hotel und Pension
Seeger – DEUTSCHES
HAUS NÄCHST DEM BAHNHOF
in sonniger Lage mit Aussicht auf See
u. Gebirge. Confort moderne. Central-
heizung. Elektr. Licht. Park. Pension
von Fr. 6.50 an. – Arrangement für
Familien. Mässige Passantenpreise
Prop.r.: FAMILIE SEEGER

Reichenbach im Frutigtal.
HOTEL-
PENSION BÄREN mit Dependenz.
4 Minuten vom Bahnhof, in schöner,
idyllischer Lage. Genussreiche Spazier-
gänge; im Dörfchen die Vermischung
moderner Bauart mit dem typisch Al-
thergebrachten. Prachtige alte Berner-
häuser und Stadel. Reiche Alpenwirt-
schaft. Bitte Prospekte zu verlangen.
FAMILIE MÜRNER, Besitzer.

Kandersteg GRAND HOTEL
VICTORIA.
120 Betten. Best gelegen in der Mitte
des Tales, Schattenplätze. Billard,
Café-Restaurant, Telephon, Post und
Telegraph, Bäder, elektr. Licht,
Garten, Park, Lawn-Tennis.
Besitzer: VICTOR EGGER.

und Grafen und Kommerzienräten und ihren Standesinteressen ohnehin nichts versteht. Wir sollten unsere einheimischen Dichter Gotthelf, Kuhn, Roos, etc. weit mehr zu Ehren ziehen und namentlich auch die neuern, noch lebenden Schöpfer echten kraftvoller, bodenständiger Heimatdichtung: Reinhard, v. Tavel, v. Greyerz, Günther und vor allem den unvergleichlichen Kenner und Beherrscher des Unteremmentaler Dialektes C. A. Loosli, die uns wahre Perlen der Literatur voll Erdgout geschenkt haben, und die doch in den breiten Volkskreisen auf dem Lande so

wenig bekannt sind, zu unsern Hausfreunden machen; in ihnen verbinden sich echte Gemütsstärke und köstlicher urwüchsiger Humor, alles ausgehend von unserer lieben, heimeligen, unverkünstelten Dialektsprache. Der Redner schloss seine eindringliche Werbung mit der wohlangebrachten Ermahnung, dass diese Dichter aber nicht nur gelesen, sondern auch gekauft werden wollen, denn ihre Werke haben naturgemäss nur ein beschränktes Verbreitungsgebiet. —

(Der Unter-Emmentaler.)

Kunst- u. Altertumshandlung

Hans Thierstein

Amthausgasse 12 Bern Amthausgasse 12

empfiehlt: Alte Städtebilder, Landschaften in Oel, Kupferstich u. Lithographie, Zinngeräte, Fayencen, Möbel etc.



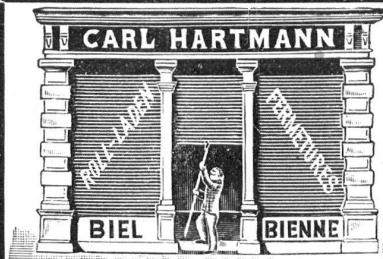
MICHÉS f. illustrierte Werke
Zeitrungen, Kataloge
Ansichtskarten, Reclame etc.
liefern in anerkannt
besten Ausführung **R. HENZI & Co. BERN**
PELIKAN

Heimatschutz

bestes Insertionsorgan!



Moderne Tapeten
Alb. Plüss, Bern
Tapetenhandlung, Brunngasse 24



**Stahlblech-
Rolladen
Holz-Rolladen**
+ Patent 33 179
Zugjalousien
Rolljalousien
für Villen, Hotels etc.
**Moderne eiserne
Schaufensteranlagen
und Fassaden**
Auf Verlangen Pläne und
Kostenanschläge

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

A. Laurenti, Bildhauer, Bern

Atelier für dekorative
Bildhauerei
Mauerrain 1 (Stadtbach)

in Staff, Carton-pierre, Gips,
Stein, Holz, Zement
— Statuen —

Marmorgeschäft

vis-à-vis dem Bremgartenfriedhof
Murtenstrasse 66

Grabdenkmäler in jeder Ausführung
Platten für Möbel, Füllungen
Bankplatten für Charcuterien



Stellen
Sie sich
nicht auf
den Kopf!

Drehen
Sie nur die
Zeitung um,
es lohnt sich!!

Die Schweiz. Produkte in der Lebens-
mittelbranche (Chocoladen, Kondensierte,
Milch etc.) genossen einen
Welt Ruf. Warum
können Sie nicht den vor-
züglichen Schweizer Likör
„Clementine“
SCHWEIZER CHARTRÉUSE
an Stelle der ausländ. Marken,
die nur deshalb so teuer sind,
weil solche für Eingangszoll und
Monopol hohe Beiträge ent-
richten müssen.

Autol H. Moebius & Fils, Basel

(gesetzlich geschützt)

Unübertroffenes **Oel** für
Motorwagen, Motorräder, Motorboote
der alleinigen Fabrikanten
H. Moebius & Fils, Basel
Depots in allen besseren
Velohandlungen und Autogaragen

Möbelfabrik

J. Meier & Cie

HUTTWIL Kt. Bern

Uebernahme des ganzen Innen-Ausbaues und der Möbelerung
von Privatwohnungen, Villen, Hotels etc. — Entwürfe, Kataloge,
Kostenberechnungen franko

Die besten
APPARATE
für **PROJECTIONS-BILDER**
liefert die Firma
Paul Savigny & Cie
FREIBURG
Katalog Fabrik-
Preise



PATENTE
Hans Stickelberger
Ingenieur
BASEL, Leonhardstr. 34